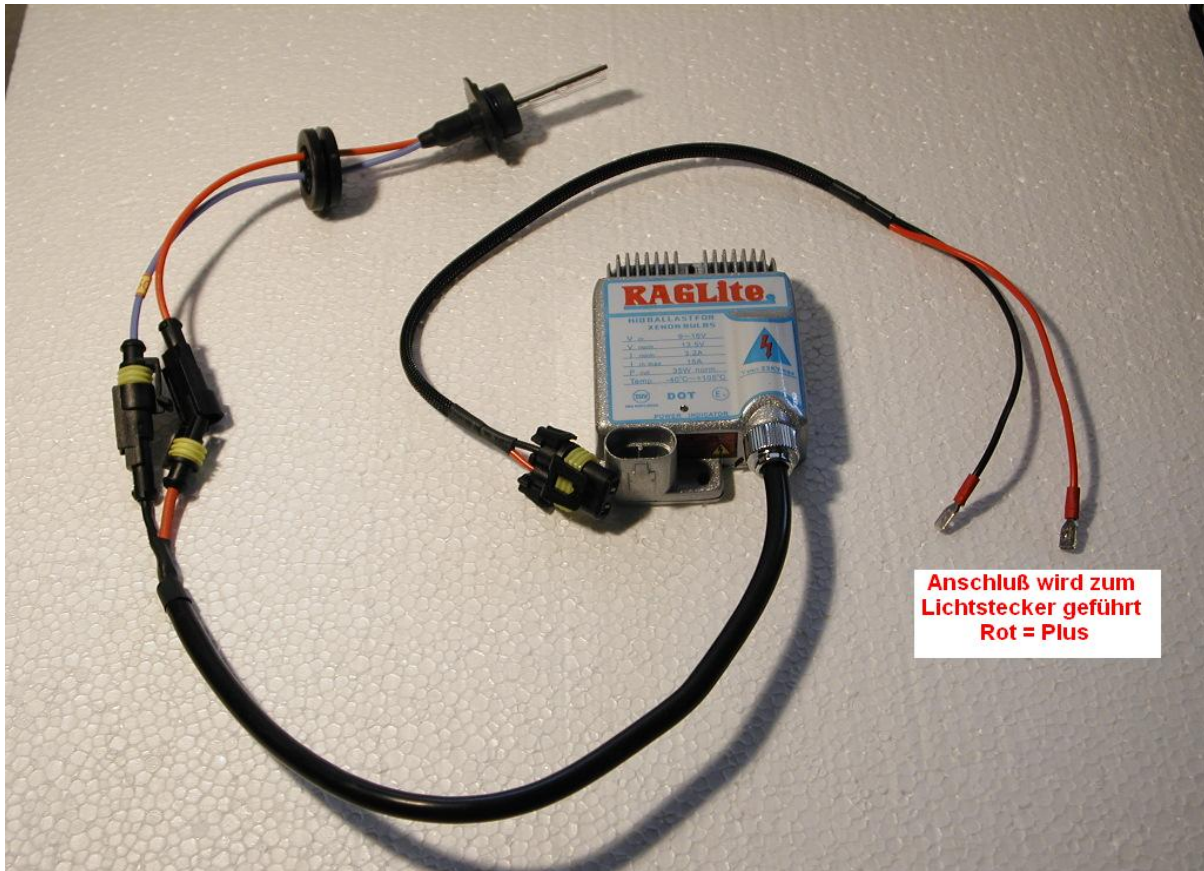


Abblend-Xenonkit für Hayabusa K8



Der Xenon-Brenner wird dank passend geliefertem Sockel einfach wie eine Glühlampe eingebaut.

Bei Motorrädern mit Adapter hinter der Glühlampe ist ein Abstandsstück / z.B. Gummischeibe)

unter den Drahtbügel zu platzieren, damit der Bügel den Brenner fest fixieren kann.



Profus Lichtideen
Licht & Elektronik für Motorrad & Auto

Ralf Wohlfahrt
Lichtmacher

Im Alter 4
D- 53562 Rothekeuz
02644 800 9202
0171 9360 687
Licht @ profus.de
www.motorradlicht.de

Zerlegung der Hayabusa K8 Verkleidung :

(in Ruhe arbeiten, eine Baldrianpille kann nicht schaden)



Wir fangen bei diesen 2 Dübeln an:

Innenteil mit Flachsraubendreher hochhebeln und Dübel entfernen, Imbusschraube in der Mitte ausbauen (Aufpassen, daß diese nicht runterfällt !) und Plastikrahmen entnehmen.



Dann bauen wir den Rahmen oberhalb des Tachos aus, unten die 2 Dübel Innen reindrücken und erstmal die Dübel rausziehen.



Oben gibt es 2 kleine Haltedübel (innen wieder eindrücken und raus damit) und recht widerspenstige 5 Haltenasen, dazu kräftig von aussen nach innen den Rahmen mit Daumen nach unten drücken, die Nasen rasten aus. Den Rahmen entnehmen.

Nun liegt der Tacho frei.

Unten die 2 Schrauben am Tacho lösen, oben ist er nur gesteckt, vorsichtig kräftig ziehen und der Tacho wäre gelöst.

Dann erstmal hinten den Tachostecker lösen, dazu Gummihülse abstreifen und Haltenase des Steckers eindrücken, Stecker abziehen, Tacho vorsichtig entnehmen, nicht verkratzen und weit weg sicher ablegen, damit keiner draufplatzt.



Rechte Innenverkleidung ausbauen, dazu diese Kreuzschraube rausschrauben, die Imbusschraube Richtung Tank entfernen und Rahmen ausbauen, der ist rechts aussen gesteckt und sitzt recht fest, muß nach oben rausgezogen werden.



Das Xenon-Steuergerät findet auf dem Luftkanal seinen Platz und wird mit Kabelbindern um den Luftkanal herum befestigt. Hilfreich ist auf der Unterseite des Steuergerätes rutschhemmende Gummistreifen aufzukleben (mitgeliefert) .



Der Xenonbrenner wird wie eine H7 Lampe eingebaut, mit einer Gummischeibe unterlegt, damit der Drahtbügel ihn auch richtig fixiert und die 2 Kabel durch die Gummikappe geführt und diese aufgesteckt. (die 2 Standlichtbirnchen: die beiden grauen Gummifassungen sind gesteckt, hin- und herbewegen und rausziehen.)

Die Stromzuleitung holt man sich mit den 2 Zungen des Anschlusskabels direkt und problemlos vom serienmäßigen H7 Stecker , der nicht !!! abgeschnitten wird und somit zum zurückrüsten erhalten bleibt.

Belegung:

Polung	-----	X-Steuergerät	-----	Lampenstecker Busa
Minus		schwarz		Schwarz
Plus		rot o. blau		Weiss

Die Quetschzungen in den H7 Lampenstecker der Busa stecken und mit Isolierband oder ähnlichem gegen rausrutschen und Spritzwasser schützen. Für festen Sitz Kontakte evtl. etwas zusammenbiegen.

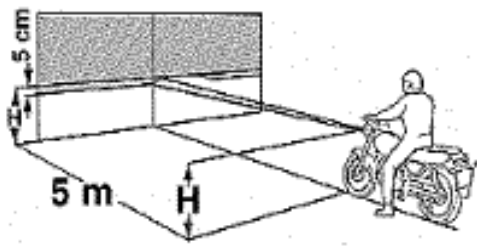
Stromkabel zum Steuergerät verlegen und aufrasten.

Die Kabel vom Brenner zum Steuergerät zusammenstecken und alles mit kleinen Kabelbindern gegen herumbaumeln fixieren.

Licht einstellen:

Normalerweise ändert sich die Leuchtweite zur vorherigen Glühlampe nicht, da der Brennpunkt des Xenonbrenners an gleicher Stelle liegt. Trotzdem ist es immer empfehlenswert, die Lichteinstellung an einer Wand zu prüfen.

Steht man 5m davor, sollte der Abblendlichtkegel an der Wand 5cm tiefer sein als direkt vor dem Motorrad.
(Stichwort: 1% Gefälle)



Hayabusascheinwerfer der K8 : ja wohin dreh ich denn ?



Höhenverstellung

Die 10mm Schraube links von der Fernlichtglühlampe: linksrum drehen = Lichtkegel geht hoch.



Seitenverstellung

Die 10mm Schraube rechts der H7 Lampe: linksrum drehen = Lichtkegel geht nach links.